



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCKXVI. Des Churfürsten Johann Leibgedingsbrief für Claus Rohrs Gattin,
v. J. 1495.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

oleger eins, vnn den wirdigenn vnnfern Rath vnn lieben getrewen Ern albrechtenn, thumherren dafelbs, ditterich, hennigk, hannfen, Otten, lippolt, vickenn vnn Jorgen, gebrudern vnn vettern, die klitzing vor sich vnn Claws kliczings nachgelassenn vnnmindigen kindern antworter anders teils, vnn wegenn etlicher houe, hubenn vnn Bauern In den dorffern Sarnow, Celleb vnn Schonembeck erwachfenn vnn sich begebenn habenn, das vnnser reth vnn vnnfern wegen mit Beider parth willen, wiffenn vnn volwart sie folicher gebrechenn gutlich entscheiden gericht, vnn zwifchenn Innen bereth habenn, In massen hirnach volgt vnn also: Es sollenn die klitzing vnn ir erbenn vor sich habenn vnn behaltenn, one inred der Junckfrawen, die gericht oberst vnn nyderst uber die zwen houe zu Sarnow, die bauern, So darauff wamen, vnn die VI hubenn zugehorend: Wo es aber geschee, das die selbenn baurenn auferhalb den houn vnn VI hubenn brechenn, das soll das closter vnn nicht die kliczing richtenn: die Bethe dafelbs sollenn die kliczing auch Behaltenn, nach laut irer briue vnn nicht furder, Item das kirchlehenn so sie vnn alders herbracht. Dagegenn habenn sich die klitzing aller gerechtigkeit vnn ansprach an dinsten, schaczung zu kindelbier, hochzeitenn vnn andernn, wie sie das gehabt vnn gehabenn mochtenn, gancz vnn gar vor sich vnn ir erbenn bezigenn, begebenn vnn sollenn furder daruber dem closter In dem kein Irung noch eintrag thun. Furder vmb den houe zu Celreb vnn dem mann, der darauff wanet, mit zweien huben, vnn der wiffenn daran gelegenn, darauff sollen die klitzing vnn Ir erbenn die oberstenn vnn nidersten gericht haben, In allerma wie obenn Benant ist, vnn auch darvonn Ir zins, nach Inhalt irer briue vnn sigell vnn nit furder, habenn sich auch darauff der dinst, schaczung vnn gerechtigkeit, wie oben, verzigenn. Alsdann auch klitzing zu Schonembeck zwen houe, so petter schur bewanet, mit III hubenn steenn, habenn sie sich vertragenn, das die kliczing den houe, so petter schur bewanet, mit III hubenn mit gerichtenn oberst vnn niderst vnn zinsenn nemlich XVIII Schepel roggenn, III huner vnn XXIII den, habenn, dar zu das closter ein hube gelegt: vnn den anderen houe, da hanns schur auf waneth, sol dem closter mit aller gerechtigkeit zusteeenn vnn bleibenn. Es habenn auch die kliczing die ein hubenn, so sie dar habenn, zu widerstatung der hubenn, so das closter den klitzingen abgetretenn, dem closter wider nachgelassenn vnn verzigenn, sampt aller ander gerechtigkeit oberst vnn niderst vnn damit sollenn die parthienn folicher aller irer gebrechenn entricht vnn entscheidenn sein vnn bleiben, alles getrewlich vnn vngeuerlich. Solichs wir auch hirmit verwilligenn vnn so zu gescheenn vergonnen vnn zugebenn. Czu urkunth etc. Actum Colln an der Sprew, am donerstag nach Conuersionis pauli, anno Im LXXXXVIII.

Nach dem Churmärk. Lehns-Copial-Buche XXVIII, 210.

CCLXVI. Des Churfürsten Johann Leibgedingsbrief für Claus Rohrs Wittin, v. J. 1495.

Vnnser Gnedigster Herr hat vff ansuchen Claws Rors, Elifabet, seiner Elichen husfrawen, zu rechtem leibgeding gelihnt seinen hoff zu Schonenberg mit der halben wintmellen vnn acht schock Jerlicher Zins In seinen bereidten gutern. Wurd er auch on leibs lehns erben versterben, soll sie den nechsten hoff bei dem seinen, den nue Claws schroder bewont, vnn zwe koster erue auch haben, vnn sich des alles gebrauchen, wie leipgedings recht vnn gewonheit. Des ist ir ein einweiser geben hanns von Luderitz zu walsteue. Actum am Sonnabendt nach Andree Anno etc. LXXXXV.

Nach dem Churmärk. Lehns-Copialbuche XXVIII, 134.